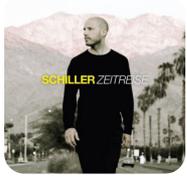


# Sehnsucht (FEAT. XAVIER NAIDOO) – Schiller

Meine Augen sind auf,  
doch ich sehe nicht raus  
Ich schaue hinein, will verinnerlicht sein  
Schalt das Innerlicht ein,  
Was wird da wohl sein?  
Was drang in mich ein?  
Meine Augen sind auf,  
Doch ich sehe nicht raus  
Ich schaue hinein, will verinnerlicht sein  
Schalt das Innerlicht ein,  
was wird da wohl sein?  
Was drang in mich ein?  
Meine Augen sind auf,  
Doch ich sehe nicht raus  
Ich schaue hinein, will verinnerlicht sein  
Was drang in mich ein?  
Die Sehnsucht, die Sehnsucht  
Bin wie ein Blinder, der das Sehen sucht,  
Weil er sich nicht irgendwen sucht  
Wir sehen uns  
Manche fragen wie die Zeit vergeht,  
Wie die Zeit vergeht, wie die Zeit vergeht  
Ich frag mich wie die Zeit entsteht,  
Wie die Zeit entsteht, wie die Zeit entsteht  
In der ich ausgesprochen lang mit einer  
Ausgeprägten Sehnsucht leb  
Die kommt und geht, kommt und geht  
Manche fragen wie die Zeit vergeht  
Ich frag mich wie die Zeit entsteht,  
In der ich ausgesprochen lang mit einer  
Ausgeprägten Sehnsucht leb  
Die kommt und geht und steht und fällt,  
Mit meinen Eindrücken dieser Welt  
Vom feigen Held, der nichts erzählt,  
Weil ihm dazu der Mut längst fehlt  
Mir fehlt die Sehnsucht,

Ich vermissie die Sehnsucht  
Bin wie ein Blinder, der das Sehen sucht,  
Weil er sich nicht irgendwen sucht  
Wir sehen uns  
Mir fehlt die Sehnsucht  
Mir fehlt die Sehnsucht  
Ich vermissie die Sehnsucht



Słowa: brak danych  
Muzyka: brak danych